

Bildungschancen für Kerpener Kinder & Jugendliche

Erste digitale Bildungskonferenz im Stadtteil Kerpen

Kerpen, 27.04.2021

Im Rahmen des Modellprojektes „Bildungschancen für Kerpener Kinder & Jugendliche gemeinsam gestalten“ fand am 20. April die erste digitale Bildungskonferenz statt, an der über 60 Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Jugendhilfe im Stadtteil Kerpen teilnahmen. Durch die Veranstaltung führten Martina Kretschmann, stellvertretende Jugendamtsleitung und Projektleitung sowie Tanja Korth als Projektmanagerin.

Nach einem kurzen einführenden Imagefilm wurde bilanziert, was seit der Auftaktveranstaltung im Oktober letzten Jahres in die Wege geleitet wurde. Verschiedene Arbeitsgruppen lernten sich kennen und tauschten sich aktiv aus, sodass bereits eine erste Bestands- und Bedarfsanalyse erstellt werden konnte.

Darüber hinaus konnten durch die Unterstützung der Marga und Walter Boll-Stiftung auch erste Projekte umgesetzt werden. Andrea Weiß präsentierte das Bildungsmobil, welches künftig neben dem Spielmobil der Kolpingstadt ebenfalls an dessen Standorten im Stadtgebiet präsent sein wird. Andreas Timeus, Leiter des Internationalen Zentrums der Arbeiterwohlfahrt stellte „Außerschulische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Quartier Europaviertel Kerpen Nord“ vor. Schulsozialarbeiter Daniel Becker von der Adolph-Kolping-Schule Kerpen stellte die Projektidee „Fit nach Corona - Fit in die Zukunft“ vor.

Bereichert wurde die Veranstaltung durch den äußerst interessanten Vortrag „gemeinsam – resilient – für Dich“ von Dr. Melanie Lietz, der zentrale Eckpunkte von Resilienz in ihrer Bedeutung für eine gelingende Netzwerkarbeit skizzierte.

Der Vernetzungsgedanke – so hat die Veranstaltung auch gezeigt – muss ständig gepflegt und verfolgt werden. Trotz aller Widrigkeiten aufgrund der aktuellen Pandemiesituation entstand auch digital eine lebhafte und engagierte Atmosphäre, die klarmachte, wie wichtig allen Netzwerkakteuren die Arbeit rund um dieses Thema ist. Die Netzwerkarbeit wird in diesem Jahr an der Umsetzung von kurzfristigen und passgenauen Angeboten arbeiten, es wird weitere Projekte geben und auch Kinder, Jugendliche und Familien sollen einbezogen werden. Die Rückmeldungen der über 60 Teilnehmenden spiegelten eine große Zufriedenheit mit dem rundum gelungenen Ablauf dieser Fachtagung wider.

Wir bilden Kerpen! Kerpen gelingt gemeinsam!